



BITTE PLATZ NEHMEN

Nach zehn Jahren sieht man den Originalsitzen unseres kleinen Suzuki Jimny nicht nur an, dass sie etwas gelitten haben, man merkt es auch. Wir haben mit zwei Scheel-Mann-Sitzen für ein neues Sitzgefühl gesorgt.

» Bei knapp 150.000 Kilometern auf der Uhr merkt man den Jimny-Sitzen an, dass der günstige Neupreis des Japaners seine Gründe hat. Der Stoff der Fahrersitzfläche ist abgeschabt, die seitliche Naht hält nicht mehr, was sie verspricht und gibt einen Blick auf das Innenleben frei. Auch der Fahrkomfort hat deutlich nachgelassen. Lange Strecken quitiert der Rücken mit Verspannungen, und das Gesäß fühlt sich reichlich platt an.

Zeit, sich Gedanken über Alternativen zu machen. Wäre es nur der abgenutzte Stoff, käme durchaus ein Überzug in Frage, der im besten Fall auch noch eine Gepäcktasche an der Rückseite hat. Die fehlt dem Originalsitz nämlich. Da es aber auch um die mittlerweile bescheidene



Durchgesehen: Nach knapp 150.000 Kilometern zeigt der Fahrersitz Auflösungserscheinungen.

Sitzqualität geht, sorgt ein Überzug zwar für bessere Optik, aber nicht für mehr Komfort. Also neue Sitze. Passend zum Einsatzzweck des Fahrzeugs gerne abwaschbar. Echtleder käme da in Frage. Kann man abwischen, es riecht gut und edel ist es auch. Passt aber irgendwie nicht so richtig zum Jimny. Der ist schließlich kein Edel-SUV, sondern ein guter und günstiger Vollblut-Offroader. Also Kunstleder. Und bitte mit Gepäcknetz an der Rückenlehne. Und da ein bisschen Luxus dann doch sein muss und Kunstleder im Winter recht kalt ist, bitte noch eine Sitzheizung – hat unser Jimny nämlich auch nicht. Ach ja, und bitte noch bezahlbar. Schließlich ist der Jimny kein – okay, das hatten wir schon.



Bereit für den Einbau: Der Sportline N von Scheel-Mann mit Kunstleder- bezug und Sitzheizung.



Viel Platz: Ohne Sitze ist der Innenraum des Jimny ziemlich groß. Bei der Gelegenheit wird ausgesaugt.



Stromzufuhr: Die Sitzheizungs-Schalter werden in die Handbrems-Konsole eingebaut (kleines Bild), das Kabel zum Sicherungskasten geführt.

Richtige Reihenfolge: Zuerst werden die Konsolen montiert. Den Sitz erst anschließend daran anzubringen ist einfacher.

Fündig werden wir bei der Firma Greiner, besser bekannt unter Scheel-Mann. Kunstleder, Rückenlehne klappbar, da der Suzuki ja nur ein Zweitürer ist, Gepäcknetz und Sitzheizung. Das Ganze bezogen mit dunkel-anthrazitgrauem, fast schwarzem Kunstleder und in breiten Bahnen abgesteppt. Die Sitze aus dem Scheel-Mann-Programm nennen sich „Sportline N“, und der Bezugsstoff hört auf den Namen Vertura Jetblack. Die Farbe passt zu unserem Jimny, und die Sitze harmonisieren perfekt mit den Farben des übrigen Innenraums.

Der Sitzeinbau erfolgt beim Scheel-Mann-Partner „Wild Land Drivers“ in Höhenkirchen, wo auch schon unser Frontbügel montiert wurde. Ebenfalls

beim Einbau anwesend: Scheel-Mann-Mitarbeiter Alexander Bojovic, der uns ein paar zusätzliche Infos zu den Sitzen gibt und es sich nicht nehmen lässt, beim Einbau mitzuhelfen.

Gehen wir es also an: Schrauben lösen und alte Sitze rausnehmen geht schnell. Die Gelegenheit, diverse Krümel und Fussel aus den Ecken wegzusaugen, in die sonst keine Staubsaugerdüse vorzudringen vermag, ist günstig und wird natürlich genutzt. Danach bringen wir die mitgeordneten Laufschielen und die Halterung für das Gurtschloss an den neuen Sitzen an. Alexander erklärt uns, dass es sinnvoll ist, anschließend nicht auch gleich die Konsolen an die Laufschielen zu montieren. Die werden zunächst im Fahrzeug

UMBAUTEN

(Preise ohne Montage)

Scheel-Mann-Sitze Sportline N mit klappbarer Rückenlehne, Gepäcknetz, Sitzheizung, Laufschielen und Konsole je Sitz EUR 1.136,-

Bezugsquelle:
Wild Land Drivers
Tel. 081 02-89580
info@wild-land-drivers.de
www.wild-land-drivers.de

BISHERIGE UMBAUTEN

Fahrwerk Old Man Emu +40 mm (Taubenreuther)	EUR 750,-
Lenkungsämpfer Old Man Emu mit Montagekit (Taubenreuther)	EUR 241,-
Seilwinden-Set mit Seilwinde Warn Pro Vantage 4500 S mit Kunststoffseil (Taubenreuther)	EUR 1.427,-
Front Runner-Dachträger für Suzuki Jimny mit Fußschiene (Nakatanenga)	EUR 737,-
Front Runner-Campingtisch mit Dachträger-Halterung (Nakatanenga)	EUR 442,-
BF-Goodrich TA K02 215/75 R15 (Tagespreise pro Stück)	ab EUR 120,-
Tailgate-Organizer für Suzuki-Jimny-Hecktür (Nakatanenga)	EUR 139,-
Sonnenblenden-Organizer mit MOLLE-Schlaufen (Nakatanenga)	EUR 39,-
2x Front Runner-Universal-Montagehalterung (Set mit 3 Stück)	EUR 58,-
2x LED-Arbeitscheinwerfer Vision-X Commercial Truck Horizon 10° – Spot (Nakatanenga)	EUR 840,-
Front-Edelstahlbügel in schwarz inklusive Montage (Wild Land Drivers)	EUR 450,-

verschraubt. Erst dann wird der Sitz reingehoben und an den Konsolen festgeschraubt. Andersherum sei es mit dem schweren Sitz an der Konsole reichlich unhandlich.

Bevor wir jedoch so weit sind, muss die Elektrik für die Sitzheizung verlegt werden. Die beiden Schalter lassen wir vorne in die Verkleidung der Handbremse setzen. Zwischen den Sitzen sind sie gut zu erreichen. Die Schalter haben zwei Schaltstufen. Die Heizmatten werden so angeschlossen, dass sie einmal in Reihe und einmal parallel geschaltet sind. So haben wir zwei unterschiedliche Heizstufen. Wird unser Jimny damit am Ende doch noch zum Luxus-SUV? <<

Text & Fotos: Michael Scheler